



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1865**

CLX. Markgraf Johann regulirt die Schuldverhältnisse der Schlegel zu  
Löhme und des Bürgermeisters Blankenfelde zu Berlin, am 1. Dezember  
1481.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

CLX. Markgraf Johann regulirt die Schuldverhältnisse der Schlegel zu Böhme und des  
Bürgermeisters Blanckenfeld zu Berlin, am 1. Dezember 1481.

Wir Johans, — Bekennen, — als vnser liebe getrewen Ott vnd Werner flegel, gebruder, zur lohmen gefessen, nach Ires bruders Jhan Slegels seligen abschiede von diser werlt, desselben Ires bruders lehen erbe vnd gut vnder sich geteilet, vnderzogen haben vnd erblich an sie komen ist, aufz solchem Jhan Slegels gut vnser lieber getrewer Thomas Blanckenfeld, burgermeister zu Berlin, nach vnser volbort vnd Johann Slegels seligen schuld vnd widerkaufs briuen etlich jerlich zinz vnd renth vff widerkauff gekauft, bisz vff disze zeit vffgeborth vnd alle Jar genomen hat, als solch vnser volborts vnd die kauffbriue clerlich vffweisen, Nemlich newen schock geltes vnd drey wispel roggen jerlicher zinz vnd renthe, vor hundert schock vnd siben vnd viertzig schock, das vnser Rethē zwuschen den gnanten Otten vnd Werner flegel von der selbigen jerlichen zinz, renth vnd hauptsummen wegen mit beider partei volbort, wissen vnd guten willen beteidingt, vnd sie der entricht haben, Also das Thomas Blanckenfeld von disem jar jm eyn vnd achtzigsten Jar vff Martini vergangen betaget, Nemlich Newen schock vnd drey wispel roggen, das halbe teil solcher zinz funfthab schock, anderhalb wispel roggen zugegeben hat vnd das sie jm die anderen funfthab schock vnd anderhalben wispel roggen jglicher nach seinem anparth vffrichten vnd bezalen sollen vnd furder mehr sollen die gnanten Otte vnd Werner flegel vnd jr erben dem gnanten Thomas Blanckenfelden vnd seinen erben solch newen schock vnd drey wispel roggen von Jar zu Jar pflichtig vnd schuldig sein, von jrn guttern vnd erben zu der lomen, ein iglicher nach seiner anzahl zu geben vnd auszurichten vnd das alles jn seiner ader seiner erben wonungh gein Berlin brengen, antworten vnd bezalen, vnd wen das nicht geschee vnd sie sewnig darjnnē wurden, mag der gnante Thomas Blanckenfeld vnd sein erben darvmmē jn solchen jrn gutteren zu lomen als oft vnd dick des noth ist, pfanden, darzu wir denn vnser volborth vnd willen gegeben haben vnd geben zu solchen allen vorberurten sachen, dasz sie solch zinz vff jre guter, alsē zu lomen, vnd darauf genohmen haben, jerlich vorberurte zinz dauon vffzurichten jn vnd mit craft disz briues. Auch ist den genanten Slegeln vnd jrn erben zu gut beteidingt, wenn jn der almechtig got jr hendt erlangern wirdet, das sie was abkoffen mogen von solcher Summ, als sie von Jan flegel zu sich genomen haben, so hat jn Thomas Blanckenfeldt fur sich vnd seine erben zugelassen, wann sie ein schock abekoffen wollten, so sollen sie ein halben wispel rogken vnd ein halb schock am gelde abkoffen. Wollen sie aber zwei schock abkaufen, so sollen sie ein wispel rogken vnd ein schock gelts abkaufen vnd desglichen so lang, bis der roggen gantz abgekofft ist, vnd wan der roggen jn mafen, wie uorangezeiget, abgekauft ist, Darnach mogen sie das ander gelt bei schocken oder mehr allezeit widerkaufen, vnd welches Jars sie was abkauffen, dann soll jm an solchem abgekauften gelde dasselbig Jar die zins nachbleiben. Auch synd sie dem gnanten Thomas Blanckenfelden achtzehen schock vnd drey vnd funfzig groschen von des genanten jres bruders wegen schuldig, die sollen sie jm bezalen jn vier Jaren, alle Jar vier schock drey vnd vierzig groschen vnd zwen pfenning zu weyhennachten schirftkuntig anzuheben vnd forth alle Jar vff weyhennachten, so lang bisz solechs bezalt wirt. Zu vrkund mit vnserm anhangenden Infigel versigelt vnd geben zu Coln an der Sprew, am Sonabent nach Andree, Anno domini etc. LXXX primo.